

Samstag, 20. April 2024

Schatzkammer Zürich

Stadtwanderung zu verborgenen Fundschätzen zwischen Limmat, Sihl und Lindenhof



Diese Tagesreise beginnt in Zürich, wo wir am Morgen im Landesmuseum die Schätze der Frühgeschichte bestaunen. So zum Beispiel ein 6000 Jahre altes Brustgefäß von Zürich-Kleiner Hafner, den gehörnten, 3000 Jahre alten Wasservogel von Zürich-Alpenquai, die rätselhaften Mondhörner der bronzezeitlichen Pfahlbauten am Zürichsee oder die einzigartige Goldschale von Zürich-Altstetten, die mit Sonne, Mond und Tieren verziert ist. All diese Funde und noch viel mehr haben eine verborgene Symbolik mit einer entsprechenden Kulturgeschichte. Am Nachmittag unternehmen wir eine spannende Stadtführung mit verschiedenen Stationen. So hören wir beim Lindenhof von einem Weihstein an die Gottheiten Diana und Silvanus. Ebenfalls auf einem Weihstein ist der keltische Stadtname Turicum überliefert, zu dem es verschiedene Deutungen gibt. Auf dem Weg entdecken wir weiters das älteste Labyrinth der Altstadt. Zudem hat das Schlangensymbol eine lange Tradition in Zürich, was sich auch in der Sagentradition widerspiegelt. In der Limmat lag einst auf einer Insel eine naturheilige Kultstätte, die als Opferplatz diente. Und auch das Grossmünster überrascht mit einer besonderen Architektur, die auf astronomischen Gegebenheiten beruht.

Kosten der Studien- und Kulturreise:
CHF/EUR 150.– (exkl. Museumseintritt)

Samstag, 8. Juni 2024

Geheimnisvoller Zugersee

Entdeckungsreise zu unbekanntem Fund(ort)en zwischen Cham, Zug und Risch



Diese Entdeckungsreise beginnt in Zug bzw. im Zuger Museum für Urgeschichte(n). Dort sehen wir die frühgeschichtlichen Funde der Stein- und Bronzezeit, vor allem jedoch die Schätze der Seeufersiedlungen (Pfahlbauten) vom Zugersee. Ausserdem wurde bei Cham in einer Kultgrube eine sensationelle Steinstele zusammen mit einem Mondhorn geborgen. Aufschlussreich ist auch der interessante Flurname „Frauenstein“, der mit seiner sagenhaften Überlieferung auf einen Braut- und Ahnenstein hinweist. Am Nachmittag besuchen wir in der Region den Meinradsstein bei Allenwinden, wo der Heilige einst seinen Abdruck hinterlassen habe. Zudem am Zugerberg die Verenakapelle bzw. die heilige Verena, die mit ihrer Geschichte an eine keltische Tradition erinnert. Bei Risch am See erkunden wir auf dem Kirchberg seltsame Steinreihen, die so aussergewöhnlich sind, dass sie ihr Geheimnis noch nicht preis gegeben haben. Waren die 210 Steine, die in einem rechten Winkel liegen, einst Mauern, Grenzen oder Bestandteil einer Kultstätte? Jedenfalls ist der Höhenort alleine schon eine Entdeckung wert. Organisation der Fahrstrecke mit einigen Privatautos der Teilnehmenden.

Kosten der Studien- und Kulturreise:
CHF/EUR 150.– (exkl. Museumseintritt)

Akademie der Landschaft – www.dielandschaft.org
Telefon: +41 (0)32 653 31 40 ● info@dielandschaft.org

Samstag, 24. August 2024

Kaiseraugst und Rauriker

Bronzezeit, Kelten und Römer zwischen Augusta Raurica und Fricktal



Die spannende Tagestour führt uns zunächst nach Kaiseraugst bzw. zur römischen Fundstätte Augusta Raurica. Der Platz beeindruckt durch das Amphitheater und die Tempelanlagen. Jedoch besitzt die Stätte auch einen geheimnisvollen Grundriss sowie ein astronomisches Phänomen, das auf eine keltische Tradition der Rauriker zurückgehen dürfte. Diese feierten ein Frühlingsfest der Terra Mater, das in römischer Zeit seine Fortsetzung fand. Nach diesem entdeckungsreichen Morgen geht es weiter nach Rheinfelden zur Mittagspause. Am Nachmittag begeben wir uns nach Wenslingen, wo wir bei der Oedenburg den sogenannten Jungferstein aufsuchen. Mit seinem besonderen Namen und den verschiedenen Sagen gehört er in die Mythenwelt der Schicksalsfrauen. Danach fahren wir weiter nach Wittnau bzw. zur Region Wittnauer Horn und der legendenhaften Buschbergkapelle. Hier hören wir von Plätzen der Bronze- und Eisenzeit sowie einem aussergewöhnlichen Fund. Gleichzeitig gilt die Kapelle als spirituelle Stätte, die möglicherweise auf einer älteren keltischen Erinnerung beruht. Ende der Tagestour in Frick (Bahnhof). Organisation der Fahrstrecke mit einigen Privatautos der Teilnehmenden.

Kosten der Studien- und Kulturreise:
CHF/EUR 150.–

15. – 20. Juli 2024

Abnoba und die Steinzeitfrau

Verborgene Urkultur im Schwarzwald und der Schwäbischen Alb



7. – 15. Oktober 2024

Geheimnisvolles Kreta

Naturheiligtümer und Palast-Tempel der minoischen Hochkultur



Alle Infos zum Reiseprogramm unter:

> www.dielandschaft.org

Hinweise/Information

Reiseprogramm 2024

Organisation

Akademie der Landschaft
Breitengasse 32, CH-2540 Grenchen b. Solothurn
Telefon +41 (0)32 653 31 40
info@dielandschaft.org • www.dielandschaft.org

Programm

Kulturprogramm und professionelle Reiseleitung durch Dr. Kurt Derungs, Kulturanthropologe (www.derungs.org).

Zeiten

Eine Tagesreise dauert ohne An- und Rückreise etwa von 9.00 - 17.30 Uhr. Anreise zum Treffpunkt in Selbstorganisation. Bei Mehrtagesreisen gelten spezielle Hinweise, die als Ausschreibung per Email oder Post übermittelt werden.

Ausrüstung

Bei einer Tagesreise sind feste Schuhe eine Bedingung, entsprechende Wetterkleidung, Regenschutz und Verpflegung (Mittagessen); einzelne Strecken werden zu Fuss zurückgelegt. Für eine Mehrtagesreise gelten spezielle Hinweise, die als Ausschreibung übermittelt werden.

Versicherung

Mit der Teilnahme bestätigen die Personen, dass sie eine eigene Reise- und Unfallversicherung haben. Es wird keine Haftung jeglicher Art übernommen.

Anmeldung Reisen

Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig eine Bestätigung bzw. einen Info-Brief. Darin sind weitere Angaben zum Programm und zum Treffpunkt beschrieben. Bitte frühzeitig anmelden (Anmeldungen nach Eingang, Platzzahl beschränkt).

Bemerkung

Ihre Anmeldung ist verbindlich; Programmänderung vorbehalten; Verrechnung ggf. von Annullierungskosten; Programm und Inhalt sind rechtlich geschützt und dürfen ohne Zustimmung nicht weiterverwendet werden:
© Akademie der Landschaft

Anmeldung

Akademie der Landschaft
Breitengasse 32
CH-2540 Grenchen b. Solothurn
Telefon: +41 (0)32 653 31 40
info@dielandschaft.org / www.dielandschaft.org

Kultur- und Studienreisen



Akademie der Landschaft

www.dielandschaft.org